

Amtlicher Teil.

Verzeichnis

der im November 1890 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Von Herrn Magnus Balg in Berlin vom 1. Dezember 1890, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Papierhandlung unter seinem Namen Magnus Balg, Buch-, Kunst- und Papierhandlung. — Komm.: Herbig.
- „ Herren Leopold Bial und Victor Freund in Breslau vom 5. November 1890, betr. Uebernahme der Sortiments-Buch- und Musikalienhandlung unter der Firma Bial, Freund & Co. seitens des Herrn Wilhelm Bial für alleinige Rechnung, sowie Fortführung des unter der Firma Bial & Freund bestehenden Reisegeschäfts von den Herren Leopold Bial und Victor Freund.
- „ Herrn Julius Dase in Triest vom 26. November 1890, betr. direkten Verkehr seines Triumaner Geschäfts mit dem Verlags-Buchhandel und Erteilung von Procura seinem Sohne Herrn Max Dase.
- „ „ Albrecht Eggers in Halberstadt vom 15. November 1890, betr. Verkauf seines unter der Firma Helm'sche Buchhandlung (A. Eggers) betriebenen Sortimentsgeschäfts an Herrn Carl Kunz aus Gotha.
- „ „ Albrecht Eggers in Hannover vom 1. September 1890, betr. käufliche Erwerbung des Geschäfts des Herrn Carl Hohorst und Fortführung desselben unter der Firma Wolff & Hohorst Nachfolger. — Komm.: Koehler.
- „ Herren Giesecke & Devrient in Leipzig vom 15. Oktober 1890, betr. Erteilung von Procura dem Herrn Richard Brunner für ihr Berliner Haus, sowie Fortbestehen der Procura des Herrn Alphonse Devrient.
- „ Herrn Julius Grabe in Peine vom November 1890, betr. Eröffnung einer Buch- und Antiquariatshandlung unter der Firma Kniep'sche Buchhandlung (Julius Grabe).
- „ Herren Jürgensen & Becker in Hamburg vom Novbr. 1890, betr. Eröffnung einer Buchhandlung, nebst Kunst-Sortiment und Antiquariat unter der Firma Jürgensen & Becker. — Komm.: Heitmann.
- „ Herrn Otto Keil in Konstantinopel vom 22. November 1890, betr. Uebergang der bisher unter der Firma „Lorentz & Keil, Librairie internationale“ betriebenen Buchhandlung in sein alleiniges Eigentum und Weiterführung derselben unter der Firma Otto Keil, Librairie internationale.
- „ „ Carl Kunz in Halberstadt vom 15. Novbr. 1890, betr. Uebergang der bisher von Herrn Albrecht Eggers betriebenen Helm'schen Buchhandlung (A. Eggers) durch Kauf in seinen Besitz und Weiterführung derselben unter der Firma Helm'sche Buchhandlung (C. Kunz). — Komm.: Enobloch.
- „ „ Franz Laack in Neu-Muppin vom Oktober 1890, betr. Erwerbung der von dem verstorbenen Herrn D. Heubner betriebenen Buchhandlung und Fortführung unter der Firma Oscar Heubner's Buchhandlung (Franz Laack). — Komm.: Fleischer.
- „ Herren Lorenz & Keil in Konstantinopel vom 22. November 1890, betr. Ausscheiden des Herrn Heinrich Lorenz aus der Firma Lorentz & Keil, Librairie internationale und Uebergang derselben in den alleinigen Besitz des Herrn Otto Keil.
- „ Herrn Rudolf Neupert in Plauen i./B. vom 10. November 1890, betr. Eröffnung einer Sortimentsbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma Rudolf Neupert jun., sowie Uebernahme der Lagerbestände und Kontinuationen der Firma Joh. Ad. Steinhauser daselbst. — Komm.: Steinacker.
- „ „ Aug. Dertel in Hannover vom September 1890, betr. Eröffnung eines Verkaufsgeschäfts für Musikalien und Instrumente unter der Firma August Dertel neben der unter der Firma Louis Dertel betriebenen Musik-Instrumenten-Abteilung. — Komm.: Mühle.
- „ „ Heinrich Roemer in Wiesbaden vom Oktober 1890, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung unter der Firma Heinrich Roemer. — Komm.: Volkmar.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.